

Modellbahnkollege, ob ich nicht solche Wagen für die FAMA-Alpenbahn bauen könnte. Bisher war ich im Modellbau aber hauptsächlich im Massstab 1:22,5 unterwegs und habe da schon einige Fahrzeuge der BVZ gebaut. So wurden zunächst meine BVZ-Züge im Massstab 1:22,5 als Ideenspender im Bahnhof auf der Terrasse abgestellt, und bei Kaffee und Kuchen wurde diskutiert, was man im ersten Schritt aus vorhandenen FAMA-Fahrzeugen machen kann. In der FAMA-Sammlung befanden sich mehrere Brünig-Mitteleinstiegswagen, die stark bespielt waren und sich gut als Teilespender oder Versuchsmuster für einen Umbau eigneten. Im Original hatte die BVZ ebenfalls viele Mitteleinstiegswagen vom Typ Brünig im Einsatz, jedoch in verkürzten Varianten. So entstand der Plan, diese Verkürzung auch im Modell umzusetzen.

Der Umbau

Der Umbau der Wagen umfasste dabei zunächst folgende Schritte: Demontage, Abschleifen der alten Lackierung, Heraustrennen des Mitteleinstiegs auf der Kreissäge, Heraustrennen der Stirntüren sowie Kür-

zen der Seitenwände und des Bodens. Danach konnte es an den Aufbau des Fahrzeugs gehen. Zunächst wurden Stirntüren und Front so bearbeitet, dass die Tür später von innen bündig eingesetzt werden konnte. Danach wurden die Türen silbern gestri-



Als Ausgangsmodelle für den Umbau dienten Mitteleinstiegswagen der Brünigbahn von FAMA-Utz.



Die Wagen wurden auf der Kreissäge zersägt, eine genaue Schnittkante ist für den späteren Zusammenbau zwingend nötig.



Die einzelnen Teile des Wagenkastens sind verklebt. Somit ist der Wagen bereit für sein neues BVZ Farbkleid. Davor folgt aber eine Grundierung.